

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).

Open Spirit

Geistreiches aus Gesellschaft,
Forschung und Theologie

Newsletter 4

2024

Liebe Interessierte,

zuletzt hatten wir in der Evangelischen Akademie Baden einen spannenden Referenten zu Gast: Forschungsleiter Dominik Hammer vom Institute for Strategic Dialogue (ISD) sprach in der Reihe „Unsupervised Thinking“ über verschiedene Formen rechtsextremer Online-Subkulturen. Er nannte uns Quellen und Ergebnisse seiner Arbeit, die wir hier mit Ihnen teilen!



Das deutsche Rechtsaußen-Milieu online

Der Abschlussbericht des Projekts „Radikalisierung in rechtsextremen Online-Subkulturen entgegentreten“ (gefördert vom Bundesministerium der Justiz) fasst sämtliche zentralen Erkenntnisse aus zwei Jahren Forschung zu Online-Aktivitäten des deutschen Rechtsaußen-Milieus auf verschiedenen Plattformen zusammen.

[weitere Infos](#)

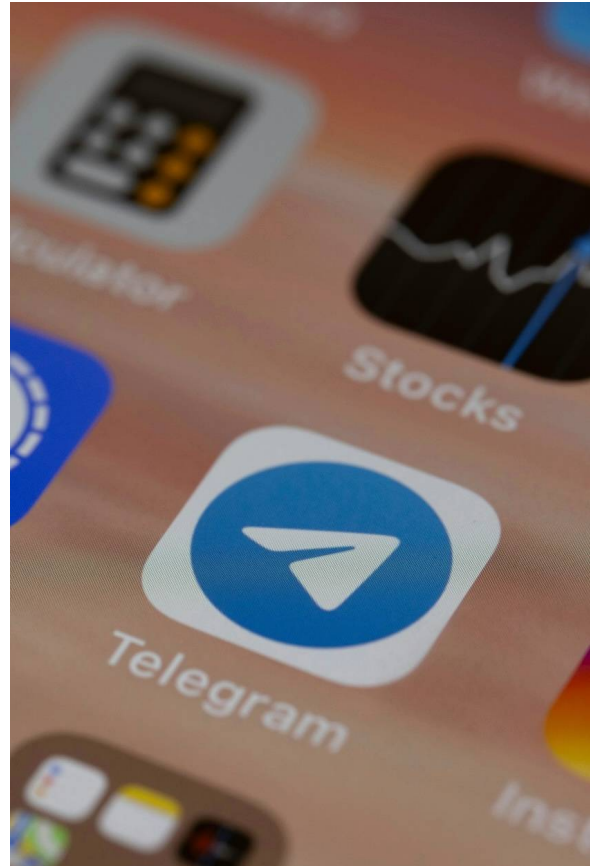
Hass im Netz bedroht den demokratischen Diskurs

Jeden Tag werden Menschen im Netz beleidigt, belästigt und bedroht. Als Konsequenz ziehen sich viele Nutzer*innen zurück und äußern ihre politische Meinung im Internet seltener, wie eine Umfrage unter deutschen Internetnutzer*innen zeigt. Das gefährdet Meinungsvielfalt und Demokratie!

Telegram als Stützpfiler rechtsextremer Infrastruktur

Das Institute for Strategic Dialogue hat Links untersucht, die von dem Messengerdienst zu anderen Plattformen geteilt und in den Kanälen von Rechtsextremen, Rechtsradikalen und Verschwörungsideolog*innen im deutschen Sprachraum verbreitet wurden. Video- und Livestreaming-Seiten erwiesen sich dabei als besonders beliebt.

[mehr dazu](#)



Gamification von gewalttätigem Extremismus

Der Terroranschlag im neuseeländischen Christchurch wurde per Livestream übertragen, ebenso die Anschläge in Pittsburgh, El Paso und Halle. Die Täter versuchten, Stilelemente von Ego-Shooter-Spielen zu kopieren. [Dieser Aufsatz](#) bietet eine kurze Einführung in die Gamification als solche und einen Überblick über die Verwendung von Gamification in extremistischen Gemeinschaften. Dabei kommen auch die Mechanismen zur Sprache, durch die sie Propaganda attraktiver macht.

Digitale Gewalt und Rassismus im Wahlkampf

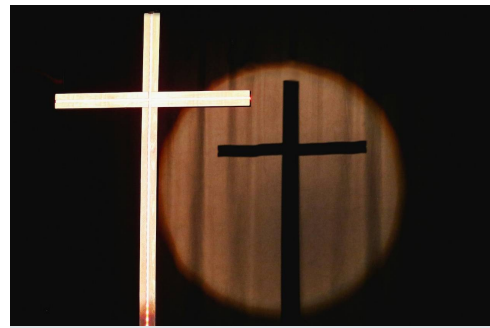
Hass und Hetze im Netz werden zunehmend strategisch eingesetzt, um Politiker*innen einzuschüchtern, zu verunglimpfen oder Anhänger*innen eigener Parteien gegen gemeinsame Feindbilder zu mobilisieren. Das zeigt eine [Recherche von ISD und HateAid](#) zum Bundestagswahlkampf 2021, die leider immer noch aktuell ist.



Rechtsextremismus online

Extremisten tummeln sich in einer Netz-Nische namens Alt-Tech. Politikwissenschaftler Dominik Hammer hat diesen Bereich erforscht und in der Reihe „Unsupervised Thinking“ darüber berichtet. Auf unserer Website finden Sie eine Zusammenfassung des Vortrags.

[mehr dazu](#)



Fachtag "Rechtes Christentum"

Referierende beleuchten das rechtsideologische Christentum in Vorträgen und Diskussionsforen. Es geht um theologische Grundmotive, die Unterwanderung von Kirchen und Gesellschaft sowie die Grenzen für eine Bearbeitung durch den Verfassungsschutz.

[mehr dazu](#)

Blockchain-Technologie zur

Monetarisierung rechtsextremer Videos

Das Videohosting-Portal Odysee vermarktet sich als YouTube-Alternative. Es basiert auf der dezentralen Blockchain-Technologie, die mit dem Versprechen von unmoderiertem Austausch und Anonymität einhergeht. Die Plattform bietet auch finanzielle Anreize: Nutzer*innen können durch Aktivitäten wie Liken, Veröffentlichen und Verbreiten von Posts mit der Auszahlung von Kryptowährungen belohnt werden. So ist es Rechtsextremen nicht nur möglich, ungestört verfassungsfeindliche Inhalte im Internet verbreiten, sondern sogar Geld damit zu verdienen.

[mehr dazu](#)



Evangelische
Akademie
Baden

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Evangelische Akademie Baden, Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe

[Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.](#)